Musterformular: Anmeldebestätigung und Wichtige Informationen

In der Anmeldung eines Teilnehmers zu einer Ferienfreizeit sollten nur diejenigen Informationen abgefragt werden, die für die Entscheidung benötigt werden, ob diese Person in die Zielgruppe der betreffenden Ferienfreizeit (Alter, Geschlecht etc.) passt. Alle weiteren persönlichen Informationen werden vom Veranstalter dann üblicherweise mit einem gesonderten Fragebogen erfragt, in dem den Teilnehmern/innen dann auch bereits einige der nach der BGB-Informationspflichten-Verordnung erforderlichen Hinweise zur Ferienfreizeit gegeben werden können, soweit diese nicht bereits in der Ausschreibung enthalten sein müssen. Sollte der Veranstalter nach Rückerhalt dieses Dokumentes wegen persönlicher Besonderheiten eines/einer Teilnehmer/in eine Aufsichtsführung nicht übernehmen und vom Reisevertrag zurücktreten wollen, empfiehlt es sich, diese Möglichkeit bereits in die Teilnahmebedingungen aufzunehmen.

Aufgrund der unterschiedlichen Anforderungen eines jeden Veranstalters kann dieses Muster nicht alle in der Praxis denkbaren Fälle erfassen und somit stets vollständig verwendbar sein, so dass es als eine Empfehlung und Denkanregung, welche Punkte dort angesprochen werden können, zu sehen ist. In nicht wenigen Fällen wird es in mehreren Punkten vom Verwender an die konkrete Situation angepasst werden müssen. Der Verfasser übernimmt daher keine Gewähr für eine jederzeitige sachliche und rechtliche Richtigkeit.

Stand: 01.11.2011

Anmeldebestätigung und Wichtige Informationen

Sie haben Ihre/n Tochter/Sohn I_____I (Name) bei der Ferienfreizeit I_____I des xxx angemeldet und der xxx (im weiteren: Veranstalter oder Kürzel der Organisation) freut sich, Ihre Anmeldung hiermit bestätigen zu können. Der xxx bedankt sich für Ihr Vertrauen und ist sich sicher, dass Ihr Kind viel Freude an der Ferienfreizeit findet.

Nachfolgend möchte Ihnen der xxx Wissenswertes zum Ablauf der Ferienfreizeit mitteilen, gleichzeitig benötigt der xxx noch einige wichtige Informationen zur Person des/der Teilnehmers/in für eine bestmögliche Organisation und Durchführung der Ferienfreizeit. Sie werden daher gebeten, die unten in Ziffer 2. erbetenen Angaben innerhalb von 10 Tagen ab Erhalt dieses Schreibens an den xxx zu übermitteln (durch eine persönliche Übergabe, per Post oder Telefax). Der xxx behält sich gemäß Ziffer …. der Teilnahmebedingungen das Recht vor, vom Reisevertrag zurück zu treten, wenn für ihn erst nach Erhalt der Teilnehmerinformationen erkennbar ist, dass – etwa aus medizinischen, gesundheitlichen, pädagogischen oder aus Gründen der Aufsichtsführung – die Teilnahme der angemeldeten Person mit einem nicht vertretbaren Risiko für den Teilnehmenden oder den Veranstalter verbunden ist. Der xxx wird Sie in diesem Fall umgehend benachrichtigen.

Sollten Sie Fragen zu dieser Anmeldebestätigung oder den hier mitgeteilten bzw. erbetenen Informationen haben oder möchten Sie dem xxx - auch während der Ferienfreizeit - andere Dinge mitteilen, steht Ihnen der xxx für eine Kontaktaufnahme wie folgt zur Verfügung:

Name des Veranstalters
Adresse
Tel.
Fax.
Mail:

1. Informationen zur Ferienfreizeit

a) Dauer, Unterkunft, Programm, Taschengeld

Die Ferienfreizeit ….. dauert vom xx.xx.2011 bis zum xx.xx.2011.

Die Gruppe ist im I_____I (Unterkunft) untergebracht. Sie können dort in dringenden Fällen unter der Tel.Nr. I_____I (Festnetznummer der Unterkunft) unmittelbar Kontakt mit Ihrem Kind aufnehmen. Rechtzeitig vor der Abfahrt wird Ihnen der xxx zusätzlich noch die Mobilnummer des/der Leiters/in der Ferienfreizeit mitteilen.

Im Teilnehmerbeitrag inbegriffen sind folgende Leistungen:
- Hin- und Rückbeförderung ab/bis I_____I (Anfahrtsort)
- I_____I (z.B. Beförderung vor Ort)
- Unterkunft vor Ort in I_____I (Unterkunftsart: Hotel, Jugendherberge, Hütte, Zeltplatz etc.)
- Vollverpflegung (Selbstversorgung, Verpflegung durch Unterkunft, Catering etc.) *
- Betreuung durch qualifizierte Jugendleiter/innen

- I_____I (z.B. besondere Programmpunkte)
- I_____I (z.B. Beschaffung von Reisedokumenten, Visa etc.)
- I_____I (z.B. besondere Versicherungen)

* ggf. Hinweis: Der xxx ist bemüht, allen Teilnehmern eine gesunde, ausreichende und abwechslungsreiche Verpflegung mit mindestens einer warmen Mahlzeit pro Tag zu bieten. Die Umstände der Ferienfreizeit lassen es jedoch meist nur zu, dass zu den Mahlzeiten ein Gericht gekocht wird, so dass in manchen Fällen nicht den Bedürfnissen und Geschmäckern aller Teilnehmer/innen entsprochen werden kann. Im Falle einer bekannten Unverträglichkeit bzw. Ablehnung einzelner Lebensmittel bittet der xxx einerseits um eine Mitteilung sowie andererseits auch darum, dass der/die Teilnehmer/in selbst Vorsorge dafür trifft, ausreichend eigene Lebensmittel für eine bedarfsgerechte Ernährung mitzuführen. Sollte dies nicht möglich sein, wird der xxx den betreffenden Teilnehmer/innen während der Ferienfreizeit die Gelegenheit geben, die gewünschten Lebensmittel einzukaufen.

Folgende Leistungen können/müssen vom Teilnehmer erst vor Ort bezahlt werden:
- I_____I (z.B. Miete von Ausrüstungsgegenständen: Fahrrad, Ski), voraussichtliche Kosten: € I_____I
- I_____I (z.B. Eintrittsgelder), voraussichtliche Kosten: € I_____I

Hinweis bei minderjährigen Teilnehmern: Der xxx bittet die Sorgeberechtigten, bei der Bemessung des Taschengeldes zu beachten, dass – sofern oben nichts anderes angegeben ist – alle wesentlichen Ausgaben bereits im Teilnehmerbeitrag enthalten sind und die Teilnehmer/innen eigene finanzielle Mittel nur für I_____I (Getränke, persönliche Ausgaben etc.) benötigen. Auch sollen störende Einflüsse innerhalb der Gruppe durch grob unterschiedliche finanzielle Möglichkeiten der Teilnehmer/innen vermieden werden. Aus Sicht des xxx ist daher ein Taschengeld in Höhe von ca. € I___I bis € I___I ausreichend. Sollte ein/e Teilnehmer/in vor Ort einen unvorhergesehen höheren finanziellen Bedarf haben, werden die Betreuer sicher eine Lösung hierfür finden.

b) Hin- und Rückfahrt, Beförderung

Vorgesehene/r Abfahrtsort-/-zeit: I_____I um I_____I Uhr
Vorgesehene/r Ankunftsort-/-zeit: I_____I um I_____I Uhr

Sollten sich die angegebenen Orte bzw. Zeiten ändern, erhalten Sie umgehend Nachricht. Das gilt insbesondere für die Rückfahrt; stellen Sie daher sicher, dass Sie an diesem Tag unter einer der weiter unten anzugebenden Kontaktdaten telefonisch erreichbar sind.

Unser Kind darf alleine zum mitgeteilten Abfahrtsort kommen und nach der Rückkehr auch von dort wieder nach Hause kommen □ ja □ nein

Falls nein: □ wir werden es selbst abholen bzw. □ es darf bei folgenden Personen mitfahren
I_____I

Wir werden den Veranstalter benachrichtigen, wenn diese Erlaubnis widerrufen oder wenn es von weiteren Person gebracht/abgeholt werden darf.

Die Beförderung zum/vom Ort der Ferienfreizeit geschieht mit I_____I (Angabe des Verkehrsmittels und – soweit bereits bekannt – der Firma des Beförderers, z.B. Fluggesellschaft, Busunternehmer).

c) Informationstreffen

Für alle Teilnehmer/innen – bei Minderjährigen zusätzlich für deren Sorgeberechtigten – findet ein (ggf. verpflichtendes) Informationstreffen statt:
Am: I_____I
Um: I_____I
Ort: I_____I

Hier besteht die Gelegenheit, die Betreuer/innen der Ferienfreizeit persönlich kennen zu lernen, ferner werden Sie dabei weitere Informationen zur Ferienfreizeit erhalten und können selbstverständlich auch Fragen stellen.

d) Versicherungen

Der xxx hat für die Teilnehmer der Ferienfreizeit keine/folgende Versicherungen abgeschlossen:
- I_____I Art der Versicherung und Name der Versicherungsgesellschaft
- I_____I Art der Versicherung und Name der Versicherungsgesellschaft

ggf. Hinweis: Den Teilnehmer/innen wird empfohlen, selbst für etwaige Risiken (Krankheit im Ausland, Reiserücktritt, Unfall, Gepäckverlust etc.) durch den Abschluß von Versicherungen vorzusorgen.

e) Datenschutz

Die in der Anmeldung wie auch in diesem Dokument aufgenommen Daten des/der Teilnehmer/in werden vom xxx in einer automatisierten Datei gespeichert und dienen ausschließlich der Planung und Durchführung der Ferienfreizeit sowie der Beantragung von Fremdmitteln (z.B. öffentliche Zuschüsse) zur Finanzierung der Maßnahme. Die Weitergabe an Dritte, außer an Firmen(z.B. Beförderungsunternehmen, Träger der Unterkunft), Organisationen und Personen (z.B. unsere Betreuer), die mit der Erbringung von Leistungen im Rahmen der Ferienfreizeit betraut sind oder an andere Teilnehmer zur Bildung von Fahrgemeinschaften, sofern dies erforderlich ist, ist ausgeschlossen.

…… ……
bitte abtrennen

2. Besondere Hinweise zur Person des Teilnehmers

Der xxx und ganz besonders die bei der Ferienfreizeit Ihres Kindes eingesetzten Betreuer/innen wollen Ihrem Kind eine unbeschwerte und ereignis- sowie erlebnisreiche Ferienfreizeit bieten. Hierfür ist es wichtig, dass Sie dem xxx einige wichtige Informationen zu evtl. persönlichen Besonderheiten Ihres Kindes mitteilen, die für eine individuelle Aufsichtsführung unerlässlich sind. Wir gewährleisten selbstverständlich einen vertraulichen Umgang mit diesen Informationen und möchte Sie bitten, dieses Formular ehrlich und vollständig auszufüllen und unterschrieben innerhalb von 10 Tagen an den xxx zurück zu senden.

a) Erreichbarkeit der Sorgeberechtigten:

Wir sind – für jede Art von erforderlichen Rückfragen - während der Ferienfreizeit am Besten wie folgt erreichbar:

Adresse (ggf. eigene Urlaubsadresse abweichend vom Wohnort) Telefon Festnetz privat/Urlaubsadresse

I_____I I_____I

Telefon mobil Telefon mobil Telefon dienstlich

I_____I I_____I I_____I

Ggf. weitere Telefonnummern (mobil, dienstlich): I_____I I_____I

Für den Fall unserer Abwesenheit/Nichterreichbarkeit benennen wir folgende Ansprechperson für dringliche Rücksprachen:

Name Adresse Telefon

I_____I I_____I I_____I

b) Angaben zu Behinderungen, Krankheiten und evtl. Medikamenteneinnahme

Unser Kind hat □ keine □ folgende körperlichen oder gesundheitlichen Beeinträchtigungen (Herzleiden, Asthma, Diabetes, Allergien, Sehschwäche, Anfallsleiden, ADHS etc.), die sich ggf. auch ohne Anlass oder im Rahmen geplanter Aktivitäten (Sport, Spiel, Schwimmen etc.) oder in sonstigen Situationen bemerkbar machen könnten und die für die Betreuer nicht äußerlich erkennbar sind:

I_____I

I_____I

I_____I

I_____I

Unser Kind muss aufgrund unserer eigenen oder einer ärztlichen Verordnung folgende Medikamente zu sich nehmen:

Medikament I_____I Dosierung I_____I

Medikament I_____I Dosierung I_____I

Für den Fall, dass Sie hier Angaben gemacht haben, kann es sein, dass die Betreuer/innen der Ferienfreizeit Kontakt zu Ihnen aufnehmen, um einige wichtige Fragen zu den angegebenen Erkrankungen sowie zur Medikamenteneinnahme mit Ihnen zu besprechen.

Der xxx weist darauf hin, dass es den Betreuer/innen im Rahmen ihrer Aufsichtspflicht nicht erlaubt ist, medizinische Diagnosen zu treffen und Medikamente zu verabreichen. Falls bei Ihrem Kind mit dem Auftreten von bestimmten Krankheiten (Übelkeit, Kopfschmerzen, Durchfall etc.) zu rechnen ist, geben Sie Ihrem Kind Medikamente hierfür mit und weisen Sie es genau an, wann und wie diese anzuwenden sind. Im Falle von Erkrankungen werden die Betreuer, bevor vor Ort ein Arzt konsultiert wird, immer versuchen, Kontakt mit Ihnen aufzunehmen, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

Wir erklären hiermit, dass unser Kind zur Zeit nicht an einer ansteckenden Krankheit nach § 34 des Infektionsschutzgesetzes (z.B. Masern, Windpocken, Röteln, Keuchhusten, Scharlach usw.) leidet. Des Weiteren erklären wir, dass wir mit dem xxx unverzüglich Kontakt aufnehmen werden, wenn es oder ein Familienangehöriger in den letzten 6 Wochen vor Beginn der Ferienfahrt an einer solchen ansteckenden Krankheit erkrankt oder von Läusen befallen ist. Uns ist bewusst, dass eine solche ansteckende Erkrankung die Teilnahme Ihres Kindes an der Ferienfreizeit ausschließt oder – sollte die Erkrankung am Ort der Ferienfreizeit eintreten – ggf. eine vorzeitige Heimreise Ihres Kindes erforderlich werden kann.

c) Arzt- und Krankenhausbesuch

Sollte Ihrem Kind bei der Ferienfahrt etwas zustoßen und eine ärztliche Behandlung oder ein ambulanter/stationärer Aufenthalt in einem Krankenhaus erforderlich werden, werden die Betreuer versuchen, unverzüglich mit Ihnen Kontakt aufzunehmen. Wir sind damit einverstanden, dass vom Arzt ggf. für dringend erachtete Schutzimpfungen (z.B. Tetanus) sowie sonstige ärztliche Maßnahmen veranlasst werden können, wenn unser Einverständnis aufgrund besonderer Umstände nicht mehr rechtzeitig vor der Maßnahme eingeholt werden kann.

Unser Kind ist Mitglied in folgender Krankenkasse Versicherungs-Nr.

I_____I I_____I

Name des Hausarztes unseres Kindes Adresse, Telefon:

I_____I I_____I

ggf.: Datum der letzten Tetanus-Schutzimpfung unseres Kindes: I_____I (sofern bekannt)

d) Schwimmen

Das gemeinsame Schwimmen in Bädern und Seen, die Durchführung von Bootsfahrten oder auch nur der Aufenthalt an Gewässern ist unverzichtbarer Bestandteil, meist sogar einer der Höhepunkte von Ferienfreizeiten. Die Betreuer/innen des Veranstalters sind auf die Aufsichtsführung beim Schwimmen sowie beim Wassersport besonders vorbereitet, verfügen aber in aller Regel nicht über eine Rettungsschwimmerausbildung. Um allen Beteiligten ein tolles Badevergnügen zu ermöglichen, benötigt der xxx genaue Angaben zu den Schwimmkenntnissen Ihres Kindes.

Unser Kind hat folgende Schwimmabzeichen: □ _____

□ _____

Unser Kind kann sich – auch wenn es kein Schwimmabzeichen besitzt – mind. 10 Minuten schwimmend über Wasser halten □ ja □ nein

und darf □ nur mit Aufsicht an gemeinsamen Schwimmveranstaltungen in Schwimm- und Freibädern
□ auch ohne Aufsicht sowie an Seen und an Bootsfahrten auf Seen oder Flüssen teilnehmen
□ überhaupt nicht

e) Sonstige Hinweise:

Für die Betreuung unseres Kindes geben wir □ keine □ folgende weiteren Hinweise, die für die Aufsichtspersonen wichtig sind (z.B. besondere Empfindlichkeit gegenüber Speisen, besondere Einschränkungen der Aufsichtpflicht etc.)

I_____I

I_____I

I_____I

I_____I

3. Weitere Erklärungen der Sorgeberechtigten:

a) Uns ist bekannt, dass zum Programm auch die Teilnahme an nicht alltäglichen Aktivitäten, wie z.B. Wandern, Klettern, Schwimmen in natürlichen Gewässern, Bootsfahrten, Geländespiele, der Umgang mit Küchengeräten und Werkzeugen sowie Zeiten ohne unmittelbare Beaufsichtigung der Teilnehmer durch die Aufsichtspersonen gehören kann. Uns ist insbesondere bewusst, dass bei solchen Gelegenheiten unser Kind neue, für die Entwicklung seiner Persönlichkeit und das Erkennen, Ausschöpfen und Erweitern seiner Fähigkeiten wertvolle Erfahrungen machen kann, sich dabei aber auch ggf. unbekannten, neuen und im Einzelfall auch riskanten Aufgaben aussetzen wird und dass es auch bei größter Sorgfalt der Betreuer nie ausgeschlossen werden kann, dass hierbei Verletzungen und/oder andere Schäden entstehen.

b) Uns ist ferner bekannt, dass unser Kind während der Ferienfahrt/Veranstaltung keinerlei Sachen von besonderem Wert mit sich führen soll, die für die Durchführung nicht dringend notwendig sind (z.B. wertvoller Schmuck, teure oder aufwendige Kleidung, elektrische Geräte). Wir haben davon Kenntnis genommen, dass für die Beschädigung bzw. das Abhandenkommen solcher Gegenstände seitens des Veranstalters der Ferienfreizeit oder der verantwortlichen Mitarbeiter keinerlei Haftung übernommen wird.

c) Sofern die Betreuer besondere Anordnungen treffen, dienen diese einem reibungslosen und für alle Teilnehmer erlebnisreichen sowie schadenfreien Verlauf der Veranstaltung. Ein bewusster Verstoß gegen derartige Anordnungen kann daher nicht nur zu Nachteilen für die gesamte Gruppe, sondern auch zu Schäden für den einzelnen Teilnehmer führen. Um dies zu vermeiden, behält sich der Veranstalter im Ausnahmefall vor, die betreffenden Teilnehmer vom weiteren Verlauf der Ferienfahrt auszuschließen. In der Regel wird eine solche Maßnahme aber zuvor angedroht und erst bei beharrlichem weiterem Verstoß umgesetzt werden. Minderjährige Teilnehmer werden dann nach Absprache mit deren Sorgeberechtigten nach Hause gebracht. Die damit verbundenen Fahrtkosten fallen dem Teilnehmer zur Last.

d) Wir erklären – jederzeit widerruflich – unser Einverständnis, dass der xxx im Zusammenhang mit der Ferienfreizeit von seinen Betreuer/innen gefertigte Bilder und/oder Filme, auf denen (auch) unser Kind zu sehen ist, für eine Dokumentation der Ferienfahrt für die Teilnehmer/innen und im Rahmen eigener Veröffentlichungen verwenden darf; dies gilt auch für eine Veröffentlichung im Internet.

e) Uns ist bewusst, dass das Veröffentlichen von Bildern und/oder Filmen, die unser Kind bei der Ferienfreizeit fertigt, ohne Einverständnis der dort abgebildeten Person unzulässig ist und ggf. rechtliche Folgen haben kann.

f) Uns ist bewusst, dass Ersatzansprüche gegen den xxx sowie gegen einzelne Betreuer für Schäden, die ausschließlich durch falsche oder unterlassene Angaben in dieser Erklärung entstanden sind, ausgeschlossen sind.

I_____I , den I_____I I_____I
Ort Datum Unterschrift des/der Personensorgeberechtigten

I_____I
Unterschrift des/der Personensorgeberechtigten